

Letzte Telegramme.

Berlin, 21. Mai. Die gestrigen Ausschreitungen be-
schränkten sich im ganzen auf Bezirk Rosenfelderhor; die-
seitigen an einigen anderen Plätzen waren unbedeutend. Die
Exzessanten waren wiederum hauptsächlich junge
Burschen, während die freirechtlichen Straßenbahnange-
stellten selbst an Annullen sich nicht beteiligten. Gegen Mitter-
nacht zeigten alle Straßen und Plätze wieder ihr gewöhnliches
Aussehen. Ein öffentlicher Anschlag des Polizeipräsidenten
warnt vor Zusammenrottungen. Wie berichtet wird, wurden
zwei Schutzeleute schwer verwundet; zwei Arbeiter sind
gestern von Verletzungen durch Stöße im Krankeinfahr-
hof; außerdem wurden über 50 Leichtverletzte gefest,
103 Personen sind verhaftet worden.

Berlin, 21. Mai. Die Ausständigen-Vertreter
schickten mit der Oberbürgermeister Krüger erklärte sich
bereit, die Vermittlung zu übernehmen. Auch das
Agora-Brotgeschäft beschäftigte sich heute mit dem
Ausstände.

Berlin, 21. Mai. Entgegen anderweitigen Blättermeldungen
steht „Wolff's Bureau“ fest, daß beide infolge der gestrigen
Unruhen in die Garde-Verbindungen nicht gestört sind.
Feuer wurde aber nach der Einlieferung der anderen nicht
entlassen. Der Krampf am Rosenfelder Thor erfordert
das energische Einschreiten der Polizei bis 11 Uhr
nachts.

Wiesbaden, 21. Mai. Der Bleckkomponist Graben-Sch-
mann ist gestorben.

Mainz, 21. Mai. Gestern vormittag wurde die Kon-
sekration des neuen Bischofs Dr. Brück vollzogen.
Um 3 Uhr fand ein Festessen statt, bei dem der Bischof
einen Toast auf den Kaiser, den Großherzog von
Sachsen und den Papst ausbrachte.

Karlruhe, 21. Mai. Die Schaffner und Fahrer der
elektrischen Straßenbahn sind heute in den Aufstand
getreten. Sie verlangen eine Vorkündigung und Bekämpfung
der Arbeitslosigkeit. Der Straßenbahnbetrieb wird nur beschränkt
aufrecht erhalten.

Striess, 21. Mai. Blättermeldungen zufolge kam es
beim gestrigen Sonntagsgütern der Artillerie und einer
Abteilung der Genter Bürgergarde zwischen einem
Teil der letzteren, die sich weigerten, auf das fran-
zösische Kommando zu exzerzieren und ihren Kameraden,
die ihrer Sympathie für den Kommandanten Ausdruck gaben,
in einem Handgemenge, bei dem sich das Publikum auf
Seiten der Konstabler stellte. Einige Verhaftungen wurden
vorgenommen.

Paris, 20. Mai. Auf die bei Gemeinderatswahlen
verlosten viele Gemeinderäte an den Präsidenten Loubet und
die Regierung schreiben, in denen sie ihre Eingabe und ihre
Anhänglichkeit an die Verfassung verlässlichen Vertheidigung
und des demokratischen Fortschritts und ihr Vertrauen dazu
ausdrücken, daß das Ministerium diese Politik befolgen
wird.

Paris, 20. Mai. Bei den Generalratswahlen im
Seine-Departement wurden in 21 Kantonen Nationalisten,
7 Republikaner und Sozialisten gewählt. 1 revolutionärer Sozialist,
7 Republikaner und Sozialisten gewählt. 1 revolutionärer Sozialist,
7 Republikaner und Sozialisten gewählt.

Paris, 21. Mai. Der Vater Franz v. Lenbach ist von
der Akademie der Künste zum korrespondierenden
Mitglied gewählt worden.

London, 21. Mai. [Telegr.] Das Handels-
amt erhielt durch das Auswärtige Amt in Berlin eine An-
zahl Gesuche, die der Kaiser für die Offiziere und
Mannschaften der drei englischen Dampfer, die dem deutschen
Dampfer „Bulgaria“ in seiner Verfolgung im Februar 1899
unterliegt haben, bestimmt hat.

Magdeburg, 21. Mai. Nachdem die Angestellten des
Reichsbahns der Straßenbahn die von der Verwaltung in
Anschlag gebrachten Aufstellungen der Arbeiter- und
Arbeitsverhältnisse bekannt gegeben worden waren, trat
unter dem Vorzeichen allgemein eine Verhängung ein, und die
für die Nacht in Aussicht genommene Verammlung vor dem
auch schwächer als sonst besetzt. Es wurde folgende Resolution
angenommen:

Die heutige Verammlung der Straßenbahnangeestellten
erklärt sich mit den Zugführern leitens der Direktion
zufrieden und nimmt deshalb von der Proklamierung des Streiks
Abstand. Die Verammlung erklärt sich der Hoffnung hin, daß
sich die Straßenbahndirektion zu weiteren Zugführern bereit
finden wird. Die Verammlung erachtet aber bei den Kollegen,
daß sie Mann für Mann der Quantität beitreten, um jeden
Anschlag abzuwehren zu können, hauptsächlich aber, um die
leitenden Kollegen in dieser Bewegung vor Maßregeln zu
schützen.
Damit dürfte die heutige Bewegung der Straßenbahnangeestellten
vollständig zum Abfließen gekommen sein.

Der südafrikanische Krieg.

Kronstadt, 20. Mai. Feldmarschall Roberts telegraphiert,
daß sei noch keine amtliche Meldung von dem Ent-
sage Wafening's bei ihm eingegangen, aber eine
Depesche des „General's Bureau“ bringe, daß Wafening
entsetzt ist. General Buller berichtet, seine Truppen hätten
Bester's Flot, Krommel und Colocan besetzt, nachdem der
Feind auf Cental und Fildsburg zurückgegangen ist. Bei
Dosehof hätten sich gestern ein Feldbatterie und 86 Bürger's
ergeben, auch seien einige Geschütze und Munitionsvorräte
ausgeliefert worden.

London, 21. Mai. Die „Daily News“ meldet aus
Laurengo Marquez vom 20. d.: Die ganze
Burenmacht um Wafening wurde sammt Ge-
schützen am 17. d. von den Engländern gefangen
genommen. Die Engländer besetzten am 17. d. Kier's
dorp kamplos.

London, 21. Mai. Die „Times“ meldet aus Laurengo
Marquez: Heute, den 20. d. M., sind hier zwischen einigen
Matrosen des niederländischen Kreuzers „Breit-
laub“ und portugiesischen Polizeimannschaften
ein Zusammenstoß statt. Die letzteren machten von ihren
Bojoten den Gebrauch und verwendeten drei Matrosen, einen
davon schwer.

London, 21. Mai. „Daily Express“ glaubt festhalten zu
können, daß während der letzten 24 Stunden im Nordwesten

Mittelein ein Nord Saalbürg geschicktes Telegramm des
Präsidenten Krüger mit Friedensvorschlägen ein-
gegangen ist.

Der „Standarb“ meldet aus Kronstadt von vorgestern:
Der Kommandant Domet hat Nord Roberts an, er wolle
sich mit 1000 Mann unter der Bedingung ergeben, daß
einigen Leuten gestattet werde, sich auf ihre Farmen zu begeben.
Roberts habe entgegen, daß die Kapitulation bedingungs-
los erfolgen müsse.

Nach einer Meldung der „Times“ aus Kronstadt vom
18. Mai verlautet: Der schnelle Vormarsch Nord Roberts
von Bloemfontein dorthin hat die Buren bei ihren Vor-
bereitungen zum Widerstand vollkommen demora-
liisiert. (?)

Madrid, 20. Mai. Nach einem Telegramm aus Lifobon
befähigt das Blatt „Patria“ die Meldung, daß die Regierung
der Südafrikanischen Republik die Ausweisung
des portugiesischen Konsuls verfügt habe. Sie habe
ihm aber einen Aufschub seiner Abreise bewilligt, weil seine Frau
erkrankt ist.

Wetter-Aussichten

am Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.
(Rachricht verbreitet.)
22. Mat: Weis kühl, wolfig mit Sonnenhitze, windig.
23. Mat: Morgen regnet und trocken, windig, kühl.
Streichige Regen mit Gewittern.

Meteorologische Station an Saale.

Table with columns for dates (19. Mai, 20. Mai) and measurements (Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Wind direction, etc.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. O Magdeburg, 21. Mai. Die
letzte Woche brachte den Märkten im allgemeinen abwärts
Tendenz, sowohl am Kornzuckermarkt herrschte diese als auch
am Terminmarkt. Nach Inkrafttreten des Zuckerkartells
am 1. Juni werden sich die Verhältnisse an den Zuckermärkten
vielleicht nicht unwesentlich umgestalten, und in Aussicht dieses
Eintretens ist es nicht zu verurteilen, wenn die Interessenten
zurückhalten und die Dinge erst abwarten wollen. Zeltweise
besserte sich die Stimmung am Terminmarkt auf, als London
und Paris bessere Notizen sandten. Am Wochenschluss stellen
sich die Preise gegen den Vorwochenabschluss in die einzelnen
Sichten unverändert. Erstprodukte, die weder zahlreich angeboten
noch gefordert wurden, verloren eine Kleinigkeit, während Nach-
erzeugnisse ihren Wertbestand zu behaupten vermochten. Raffinaden
hatten auch in letzter Woche lebhaften Geschäft, und es kam
zu theils vorwöchigen, theils wiederum erhöhten Preisen zu nam-
haften Abschlägen. Die Witterung ist den Ribbenpräzessen
stellenweise sehr schädlich gewesen.

Waaren- und Produktberichte.

Table listing various goods and their prices: New York, Chicago, Magdeburg, etc. with columns for item names and prices.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)

Table showing water levels at various locations: Saale und Ustret, Fulda, Mosel, etc. with columns for location, date, and level.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Speditions-Verein m. B. H.
Angekommen in Halle am 19. Mai, 1. Kaus 850 Sr. Leopold mit
Stückgut von Hamburg.

Berliner Börse vom 21. Mai.

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an die Steigerung
der Montanwerthe im Nachbörsenverkehr am Sonntag
setzten Hütten- und Bergwerksaktien ausnahmslos höher
ein. Veranlassung hierzu bot das umlaufende Gerücht, dass der
am 29. bevorstehende Anweis der Laurahütte ein die Er-
wartungen übersteigendes Ergebnis gegenüber dem Vorjahre

aufweisen werde; auch betrieblige der heutige Hibernia-Ausweis
über den Betriebsüberschuss im April. Danach ist arbeits-
täglich 40,147 M. gegen 32,090 M. im März und
25,647 M. im April des vorigen Jahres verdient
worden; selbstverständlich kam die Erhöhung der Rückpreise für
sämtliche Kohlenorten am 1. April darin zum Ausdruck.
Banken gleichfalls fest, doch behaglich. Geschäft. F. von
Preishandlung, heimische fest. Von Bahnen Franzosen auf
Deckungen für Wien höher, Italiener still. Prinz Heinrich-Bahn
besonders, Kanada, Norther und Transvaal höher; von heimischen
Dortmund-Gronauer anziehend, Lübeck schwach auf bevor-
stehende Erhöhung des Aktienkapitals um 3 Millionen Mark
infolge grosser Bahnhöfen in Hamburg. Schiffs- und
Aktien ruhig. In der zweiten Börsenstunde allenthalben still
bei unveränderten Kursen; nur Montan weiter anziehend. Ultimo-
geld wurde mit 5 Proz. angegeben.

Kursnotierungen

21. Mai, 2 1/2 Uhr nachm.

Table of exchange rates and prices for various banks and commodities: Englische Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ansländische Fonds, etc.

Table of stock prices: Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc.

Table of closing prices: Schluss-Kurse nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: schwach.

Table of commodity prices: Weizen 1000 kg, Roggen 1000 kg, Hafer 1000 kg, etc.

Produktbörsen.

Berlin, 21. Mai.
Weizen 1000 kg Mai 153.50, Juli 155.50, Sept. 153.75 M.
Roggen 1000 kg Mai 152.75, Juli 150.00, Sept. 143.50 M.
Hafer 1000 kg Mai 138.25, Juli 134.75 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco 115.-116 M.
Guth 100 kg Mai 60.70, Oktober 60.80 M.
Spiritus 70er loco 49.80 M.
Das Wetter war heute endlich wieder einmal zeitgemäss mild,
die Stimmung für Getreide war gleichwohl sehr ernst, was die
oben veröffentlichten Ermittlungen über den Staatenstand seitens
des preussischen Staates bewirkten. Im Lieferungsland traten
bei kleinen Schwankungen neue Preisrisierungen ein, die ebenfalls
für Weizen und Roggen ein-
besser. Zum unveränderten Preise von 49.80 wurde von 70er
Spiritus loco ohne Fass nur wenig abgesetzt.





